## KOMPETENZMATRIX BETRIEBSMITTEL / RESSOURCENEFFIZIENZ



KOMPETENZANFORDERUNGEN		ENTWICKLUNGSSTUFEN		
Zusammenhang zwischen Betriebsmitteln und Ressourceneffizienz kennen und im betrieblichen Kontext berücksichtigen		Basiswissen und Anwendung	Vertiefung und Anwendung	Transfer und Verknüpfung mit der Betriebspraxis
Viele Betriebsmittel in der Backstube verbrauchen Energie und Ressourcen: Backöfen, Kühlanlagen, Beleuchtungssysteme, und Heizungsanlagen, sowie die Transporter für den Lieferverkehr. Insofern ist Ressourceneffizienz ein Thema, das in Bäckereien beachtet werden sollte  Gegenstand dieser Kompetenzdimension ist das umfassende Wissen über Betriebsmittel im Bäckerhandwerk und Umweltauswirkungen durch ihren Ressourcenverbrauch. Weiterführend sollen Fertigkeiten entwickelt werden, wie eine ressourceneffiziente Nutzung bestehender Betriebsmittel gelingt und welche Möglichkeiten ggf. für Umgestaltungen im Betrieb gegeben sind. Auf der konkreten Handlungsebene geht es darum, das Wissen in die eigene Arbeit zu übersetzen und ggf. (wenn möglich) im betrieblichen Kontext Veränderungen anzuregen.	Wissen & Fertigkeiten	Er/Sie verfügt über grundlegendes Wissen zu dem Themenbereich Betriebsmittel und Ressourceneffizienz. Dazu gehören bspw. Kenntnisse über den Ressourcenverbrauch von Betriebsmitteln in der Backstube sowie über verschiedene Energiequellen und deren ökologische Auswirkungen.  Er/Sie ist in der Lage, einfache Aufgaben zum Thema Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Betriebsmitteln zu bearbeiten und die dazugehörigen Ergebnisse zu bewerten.	Er/Sie verfügt über erweitertes Wissen zu dem Themenbereich Ressourceneffizienz beim Einsatz von Betriebsmitteln. Dazu gehören bspw. Kenntnisse über den Zusammenhang von Ressourcenverbrauch in der Backstube und den ökologischen Folgen sowie über die verschiedenen Möglichkeiten ressourceneffizienten Handelns im betrieblichen Kontext.  Er/Sie ist in der Lage, die Bearbeitung von Aufgaben bezügl. des Einsatzes von Betriebsmitteln und Ressourceneffizienz zu planen und umzusetzen und die Ergebnisse fachgerecht zu beurteilen.  Er/Sie ist in der Lage, Aspekte des ressourceneffizienten Handelns mit anderen Nachhaltigkeitsaspekten in Beziehung zu setzen.	Er/Sie verfügt über vertieftes Wissen zum Themenbereich Ressourceneffizienz und Einsatz von Betriebsmitteln und kann diese zur Betriebspraxis in Beziehung setzen.  Er/Sie ist in der Lage, Aufgaben zum Einsatz von Betriebsmitteln und der Beachtung von Ressourceneffizienz selbstständig zu bearbeiten und bei der Ergebnisbeurteilung Handlungsalternativen zu berücksichtigen.  Er/Sie ist in der Lage, Verknüpfungen mit anderen Nachhaltigkeitsdimensionen (Prozessketten, Rohstoffe, etc.) zu erkennen, Synergien zu nutzen und Dilemmata abzuwägen.
	Sozial- & Selbst- kompetenzen	Er/Sie kann erklären, warum Ressourceneffizienz bei der Nutzung von Betriebsmitteln wichtig ist.  Er/Sie kann mit anderen (im Team) Vorschläge für einen ressourceneffizienten Einsatz von Betriebsmitteln entwickeln  Er/Sie reflektiert die Auswirkungen von Ressourcenverbräuchen beim Einsatz von Betriebsmitteln.	Er/Sie kann Probleme und Konflikte bezügl. eines ressourceneffizienten Einsatzes von Betriebsmitteln (im betrieblichen Kontext) erkennen und entsprechend handeln.  Er/Sie ist kann mit anderen das Thema Nachhaltigkeit in Bezug auf Ressourcenef- fizienz diskutieren und einen Bezug zu den eigenen Arbeitsprozessen herstellen.  Er/Sie kann Lösungsstrategien für Ressour- ceneffizienz im Team entwickeln und mit anderen entsprechende Umsetzungsschritte planen.  Er/Sie kann Veränderungen in Bezug auf ein ressourceneffizientes Nutzungsverhalten für das eigene Arbeits- und Privatleben formu- lieren und Ideen für Handlungsstrategien entwickeln.	Er/Sie formuliert eigenständig Entwicklungs ziele um einen ressourceneffizienteren Einsatz von Betriebsmitteln umzusetzen un kann deren Realisierbarkeit (im betriebliche Kontext) realistisch einschätzen.  Er/Sie ist eigenständig in der Lage, die Wirk samkeit von nachhaltigkeitsorientierten Maßnahmen im Bereich der Ressourceneffizienz unter ökonomischen, ökologischen ur sozialen Aspekten zu bewerten.  Er/Sie setzt individuell und im Team Metho den und Lösungsstrategien ein, um Ressour ceneffizienz beim Einsatz von Betriebsmitte zu berücksichtigen und kann diese im Team argumentativ kommunizieren.